

# Rechtschreibrichtlinien für den Schriftsatz Schifferstadter Tagblatt

## 1) **In folgenden Fällen sind Zahlen als Worte auszuschreiben:**

Alle Zahlen von eins bis einschließlich zwölf werden als Worte geschrieben  
Bei Angaben der Halbzeiten, z. B. erste Halbzeit, zweite Halbzeit (nicht 1. Halbzeit, 2. Halbzeit!)

## 2) **In folgenden Fällen sind Zahlen als Zahlen zu schreiben**

Alle Zahlen ab 13

Bei Angabe des Platzes, z. B. „ Sie belegten den 1. Platz“

Bei Angaben um das wievielte Spiel es sich handelt, z. B. „Im 18. Spiel gab es den ersten Sieg.“ (Achtung: nicht „1. Sieg“)

Bei Angabe der Spielminuten, z. B. „in der 13. Spielminute fiel das erste Tor“ (Achtung: nicht „1. Tor“)

## 3) **Namen**

Immer Vor- und Zunamen der Akteure angeben (niemals Frau Müller, Herr Mayer etc.)! Es geht nicht, dass in einem Satz beispielsweise eine Person als „Müller“ bezeichnet wird und die andere als „Stefan Maier“. Wurde der Name einer Person im Bericht einmal vollständig genannt, genügt bei der nächsten Nennung der Nachname.

4) Für Sportberichterstattung: Bei der Angabe der Spieler, die Tore geschossen, Punkte erzielt etc. haben, am Ende des Textes, reicht ebenfalls der Nachname, gibt es allerdings zwei oder mehrere mit demselben Nachnamen müssen die Anfangsbuchstaben der Vornamen angegeben werden.

4a) Das Ergebnis des Spiels sollte entweder in der Überschrift oder in der Unterzeile auftauchen und im Text am besten zu Beginn (Einleitungsabsatz) erwähnt werden.

5) NIEMALS WORTE ABKÜRZEN. In Zeitungsartikeln werden alle Worte  
ausgeschrieben, also nicht min., sek. Oder Schifferstadt oder ähnliches.

6) Es heißt: Spieler X erzielte das 1:0 (20.) oder Spieler X erzielte in der 20. Minute das 1:0 – auf keinen Fall in der 20min. in der 75min. etc.

7) **KEIN WORTZWISCHENRAUM** vor einem Komma, **nach dem Komma Zwischenraum**: Sie glaubten in Sicherheit zu sein, doch plötzlich...

8) **KEIN WORTZWISCHENRAUM** nach und vor der Klammer!!  
(Fußball) nicht ( Fußball )

9) Zahlen von eins bis einschließlich zwölf werden ausgeschrieben, ab 13 als Zahl

10) Immer Vor- und Zuname von im Artikel genannten Personen angeben!  
(Achtung: nicht Frau Meier, Herr Müller etc.)

11) Bei Altersangaben: „der 40-jährige“, „15-jährige“ etc. nicht: „der vierzigjährige“!

12) Bei Zeitangaben: „Samstagabend“, „Montagmorgen“ etc., aber „Samstag abends“!

13) Bei Uhrzeit: „15 Uhr“, „10.30 Uhr“ etc., nicht „15.00 Uhr“.  
Keine Doppelpunkte oder Kommas in Uhrzeiten. Bei Daten keine Nullen!!!  
05.07. falsch, richtig ist 5.7.

Grundsätzlich: immer ein in einem Artikel angeben, wann ein Konzert, Fest, Veranstaltung etc. stattgefunden hat, d. h. nicht nur „gestern“ schreiben, da ein Beitrag ja auch eventl. auf einen anderen Tag geschoben wird und nicht am nächsten Tag erscheint.

14) „2. Weltkrieg“ nicht „Zweiter Weltkrieg“

15) Bezüglich der Schreibung von „ß“:

Grundsätzlich gilt nach der Rechtschreibreform, dass ß nach kurzem Vokal zu „ss“ wird, also:

„dass“ statt „daß“

„Schluss“ statt „Schluß“

„Schuss“ statt „Schuß“

etc.

aber

„Fußball“ nicht „Fussball“

„Spaß“ nicht „Spass“

16) Abkürzungen die am Anfang eines Satzes stehen werden ausgeschrieben: Zum Beispiel hat. . . , nicht Z. B. hat . . .

17) Auslassungspunkte:

Um eine Auslassung zu kennzeichnen, setzt man drei Punkte:

„Sie glaubten in Sicherheit zu sein, doch plötzlich . . .“

Vor und nach den Auslassungspunkten wird jeweils ein Wortzwischenraum eingefügt

18) Anführungszeichen:

Nach dem Schluss-Anführungszeichen kommt ein Komma!!!

„Das Fest war ein großer Erfolg“, sagte der Vereinsvorsitzende

(hier auch die korrekte Schreibweise eines O-Tones/Statements beachten:  
Anführungszeichen unten – kein Zwischenraum – Aussage – kein  
Zwischenraum – Anführungszeichen oben – Komma – Wortzwischenraum)

19) Bitte verwenden Sie keine Tabulatoren. Schreiben Sie Ihren Text  
fortlaufend.

20) Zeitungsartikel niemals in der „Wir- oder Ich-Form“ verfassen.